

Radtour zur lokalen Geschichte

Gemeindemuseum
Absam erinnert an
NS-Widerstand,
Südtirol-Terror und
jüdische Flüchtlinge.

Absam, Gnadewald, Baumkirchen – Eine Radexkursion zu gleich drei zeitgeschichtlich bedeutsamen Orten in nächster Umgebung organisiert das Gemeindemuseum Absam am Samstag, den 26. Juni, sowie Samstag, den 10. Juli: In Baumkirchen geht es um Hubert Mayr, einen der wenigen Tiroler Kämpfer im Spanischen Bürgerkrieg, der sich später auch im Widerstand gegen den Nationalsozialismus engagierte.

In Gnadewald erzählt die Exkursion von einem spektakulären „Fake“ aus dem Jahr 1964: Georg Klotz, Südtirol-Aktivist und -Terrorist aus dem Passeiertal, präsentierte einem italienischen Nachrichtenmagazin eine angebliche „Terroristenschule“ in St. Martin und Umgebung.

Die Tour erinnert außerdem an den Wiesen- und Gnadewalderhof, wo zahlreiche Überlebende des Holocaust 1948 die Gründung des Staates Israel feierten. Von Herbst 1945 bis 1947 waren über diese beiden Camps für „DPs“ (Displaced Persons) Tausende jüdische Flüchtlinge aus Polen und Rumänien von Salzburg nach Italien unterwegs. Ihr Ziel: Palästina.

Details und Anmeldung:
Tel. 0676/840532700 oder
mats.breit@mac.com (TT)